



Pflanzenschutzmittel im Beerenanbau im 2018

März 2018

Neue Zulassungen von Pflanzenschutzmittel im Beerenanbau	1
Gezielte Überprüfung gewisser Wirkstoffe	2
Zulassung zur Bewältigung einer Notfallsituation	2
Rückzug (mit oder ohne Aufbrauchfrist) von Zulassungen im Beerenanbau	2
Graufäule-Fungizidresistenz	2



Neue Zulassungen von Pflanzenschutzmittel im Beerenanbau

Fungizide:

- **Saphire** (Fludioxonil): **Erdbeere**, Graufäule, 0,05%, Wartefrist: 3 Tage, max. 2 Behandlungen pro Jahr.
- **Moon Sensation** (Trifloxystrobin, Fluopyram): **Himbeere**, Graufäule, Rost, Rutenkrankheiten, 0,08%, Wartefrist: 2 Wochen, max. 2 Behandlungen pro Jahr. **Brombeere**, Graufäule, Rutenkrankheiten, 0,08%, Wartefrist: 2 Wochen, max. 2 Behandlungen pro Jahr.
- **Signum** (Boscalid, Pyraclostrobin): **Himbeere**, echter Mehltau, 0,15%, Wartefrist: 3 Tage, max. 2 Beh. pro Jahr.
- **Teldor** (Fenhexamid): **Alle Beerenarten** (ausser Goji, welche keine Bewilligung hat): Graufäule, neue Konzentration 0,15%, **Erdbeere**, Graufäule, neue Konzentration 0,15% und neue Wartefrist 3 Tage

Lebende Organismen (gegen Pilze)

- **Amylo-X** (*Bacillus amyloliquefaciens* sp. *plantarum*): **Erdbeere**, Graufäule, 0,25%, Wartefrist: 0 Tag
- **Prestop** (*Gliocladium catenulatum*): **Erdbeere**, Teilwirkung: Graufäule, 0,5%, Wartefrist: 0 Tag, max. 2 Behandlungen pro Jahr

Insektizide:

- **Gazelle SG** (Acetamiprid): Maximal 2 Behandlungen pro Kultur; **Himbeere und Brombeere**, Gallmücken; 0.25 kg/ha; Nach der Ernte. Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59).
- **Neue Produkte**, die bereits existierenden Produkte gleichen: Biorga Contra (Paraffinöl), Sepal (Sesamöl + pyrethrine), Karis (L-cyathothrine), Spomil K (Fenpyroximate)
- **Movento SC** (Spirotetramat) : Blattläuse (Röhrenläuse), 0.075%; max. 2 Behandlungen vor Blüte und nach Ernte

Herbizide:

- **Tural, Capito Total Herbicide** (Essigsäure): **Erdbeere, Heidelbeere, Mini-Kiwi, Ribes Arten, Rubus Arten, Schwarzer Holunder**. Unkräuter und Ungräser. Aufwandmenge: 100 ml/m²



Gezielte Überprüfung gewisser Wirkstoffe

Seit einigen Jahren wird jedes Jahr eine Anzahl von Wirkstoffen überprüft, um festzustellen, ob sie den heutigen Ansprüchen in Bezug auf Wirksamkeit, Umweltverträglichkeit, Rückstände und Anwenderschutz noch entsprechen. Angaben zu Änderungen betreffend die Abstandsdistanzen und Vorsichtsmassnahmen bei der Handhabung von Produkten, welche diese Wirkstoffe enthalten, sind unter folgender Internetadresse zu finden:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

Fungizide:

- **Difeconazol-haltige Fungizide** (Slick, Difcor 250 EC, Bogard, SICO, etc.): **Himbeere, Ribes-Arten**: Unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern, max. 3 Behandlungen pro Jahr. **Erdbeere**: max. 3 Beh. pro Jahr.

Herbizide:

- **Basta 150, Basta S, Paloka** (Glufosinate): SPe 3: Zum Schutz von Nichtzieltaraxen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen für Erdbeeren, und 20 m für Strauchbeeren (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Erdbeeren und Himbeeren, Maximal 1 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.

Zulassung zur Bewältigung einer Notfallsituation

- Bekämpfung von *Drosophila suzukii* mit Kalk (bis Ende Oktober 2018)
- Bekämpfung der Gallmilben auf Himbeeren mit Schwefel nach der Ernte (bis Ende Juni 2018)

Rückzug (mit oder ohne Ablauffrist) von Zulassungen im Beerenanbau

(betrifft nicht alle Produkte eine Wirksubstanz)

Fungizide:

- **Forum Star** (Folpet+Dimethomorph): Ablauffrist: 31.1.2018
- **Scala** (Pyrimethanil): Ablauffrist: 31.1.2018)

Insekticide:

- **Vertimec und Spomil Special (abamectin)**: Bewilligung beendet: Ausverkaufsfrist: 31.05.2018, Ablauffrist: 31.10.2020. ersetzt durch Vertimec Gold.
- **Genol Plant (Rapsöl): Erneuerungsgesuch in Bearbeitung**: Ausverkaufsfrist: 31.08.2018, Ablauffrist: 31.08.2019.
- **Bonga** (Spinosad): Ablauffrist : 31.8.2018
- **Huile M** (Paraffin): Ablauffrist : 31.8.2018
- **Netzschwefel LG** (Schwefel): Ablauffrist : 30.4.2018
- **Fastac Perlen** (Alpha-Cypermethrin): Ablauffrist: 30.4.2018, nicht in IP anwendbar

Herbizide :

- **Banyo** (Glyphosat): Ablauffrist : 31.07.2018
- **Basta** (Glufosinat): Ablauffrist : 31.08.2018
- **Butisans S** (métazachlor) : Ablauffrist: 30.11.2018
- **Etna** (glyphosate) : Ablauffrist : 30.06.2018

- **Focus Ultra LG** (cycloxydime) : Ablauffrist : 31.08.2018
- **Glyphosat 90 SA** (glyphosate) : Ablauffrist : 31.05.2018
- **Glyphosat 180 SA** (glyphosate) : Ablauffrist : 30.06.2018

Eine ausführliche Liste aller Produkte mit einer Ausverkaufs- und Ablauffrist (Stand: 31.1.2018) befindet sich an:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>

Graufäule-Fungizidresistenz

Im Sommer 2017 hat Agroscope in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BE, TG und ZH sowie der ZHAW in Wädenswil bei zehn Produzenten die Situation der Resistenz von Graufäule-Pilzstämmen (*Botrytis cinerea*) gegen fungizide Wirkstoffe untersucht. Dies ergab einen alarmierenden ersten Eindruck, der Anteil von Stämmen, welche gegen mehrere Wirkstoffe sehr resistent sind, ist hoch. Im Sommer 2018 wird diese Untersuchung weitergeführt.

Mit der neuen Zulassung von Sapphire, welches mit Fludioxonil einer der beiden Wirkstoffe von Switch enthält, sowie den beiden biologischen Produkten Amylo-X und Prestop kommen jedoch neue Alternativen in der Bekämpfung der Graufäule auf den Markt. Mit nur einem Wirkstoff kann Sapphire mithelfen die Anzahl Rückstände auf den Beeren zu verringern. Allerdings sollte ein übermässiger Gebrauch dieses Produktes vermieden werden, ansonsten besteht die Gefahr einer raschen Entwicklung von Graufäule-Stämmen, welche gegen Fludioxonil resistent sind.

Die beiden biologischen Produkte enthalten Mikroorganismen als Wirkstoff. Dabei handelt es sich im Fall von Amylo-X um ein Bakterium und bei Prestop um einen Pilz, welche natürliche Gegenspieler (Antagonisten) des Graufäule-Pilzes *Botrytis cinerea* sind. Beide Produkte erzeugen keine Rückstände, was dazu führt, dass sie keine Wartefrist haben (0 Tag). Dadurch sind sie auch speziell für eine Null-Rückstand-Strategie geeignet.

Die Pflanzenschutzmittelliste für den Beerenbau 2018 finden Sie auf dem Internet auf folgender Seite (als PDF herunterladbar).

<https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/themen/pflanzenbau/beerenbau.html>

Ratschlag

Um das Auftreten von Resistenzen gegen Fungizide, Insektizide und Akarizide zu verhindern sollten Produkte die den gleichen Wirkstoff enthalten nicht kumuliert werden. Der abwechselnde Einsatz von Wirkstoffen ist ein Grundprinzip um zu verhindern, dass Krankheitserreger oder Schädlinge gegen Pflanzenschutzmittel resistent werden.

Impressum

Version:	März 2018
Editor:	Agroscope Route des Eterpys 18 1964 Conthey www.agroscope.ch
Autoren:	André Ançay Catherine Baroffio Vincent Michel
Copyright:	© Agroscope 2018
ISSN :	2296-7230